

presse

30 Jahre CEDAW – Frauenrechte endlich umsetzen

Am 3. September 2011 jährt sich zum 30. mal das In-Kraft-Treten des UN-Übereinkommens über die Beseitigung jeder Form der Diskriminierung der Frau, CEDAW. Hierzu erklären die frauenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Caren Marks und die Sprecherin der Arbeitsgruppe Gleichstellungspolitik Christel Humme:

Frauenrechte sind Menschenrechte. Wirkliche Gleichstellung von Frauen und Männern und die Bekämpfung der Diskriminierung von Frauen sind national wie international eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe.

Auch in Deutschland haben wir in Fragen der Geschlechtergerechtigkeit erheblichen Nachholbedarf. Die Beseitigung der Benachteiligung von Frauen in der Arbeitswelt ist uns ein besonderes Anliegen. Hier bedarf es klarer gesetzlicher Vorgaben. Die SPD-Bundestagsfraktion will mit einer gesetzlichen Quote von mindestens 40 Prozent die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Aufsichtsräten und Vorständen durchsetzen.

Es ist Zeit, dass die Entgeltungleichheit zwischen Frauen und Männern beseitigt wird. Dies muss mit gesetzlichen Regelungen durchgesetzt werden. Frauen bekommen im Schnitt fast ein Viertel weniger Lohn als Männer.

Deshalb fordern wir die Bundesregierung auf, endlich aktiv zu werden. Frauen brauchen keine Worte, sondern Taten.